Am Ende des Regenbogens

Der Weg über den Regenbogen
- ich dachte, er führe direkt ins Glück,
doch war dieses Märchen nur gelogen
und jetzt finde ich keinen Weg zurück.

Wir gingen Hand in Hand, voll Übermut.
Ich hab alle Warnungen zu gern nur ignoriert.
Jetzt steh ich da mit meiner Wut
und hab's noch immer nicht richtig kapiert.

Die ganzen Farben waren nur Schein,
ihr Leuchten hat mich zu sehr geblendet.
Du hast dich benommen wie ein Schwein
und zugesehen, wie mein Einhorn verendet.

Jetzt sitze ich hier, am Ende vom Regenbogen
und kehre zusammen die ganzen Scherben.
Ich wurde getreten, verlacht und belogen
und eigentlich möchte ich jetzt und hier sterben.

Doch siehe da: mein Einhorn ist gar nicht tot!
Es treibt mich dazu wieder aufzustehen.
Krone richten heißt jetzt das Gebot,
lächeln - und weitergehen!

Danke Einhorn!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk